

Singt die Nachtigall für den Kaiser?

Kinder- und Jugendchöre des Liederkranzes Rauenberg führen im März ein neues Musical auf

Von Benjamin Starke

Rauenberg. Die Kinder- und Jugendchöre des Rauenberger Liederkranzes proben seit dem Frühjahr für das Musical „Lian und die Nachtigall“, das im März 2018 zur Aufführung kommt. Die Geschichte spielt am Hof des chinesischen Kaisers Qing Chiang, der ein großer Liebhaber seines Gartens mit all seiner Blumenpracht ist. Lian, ein Mädchen aus der kaiserlichen Küche, schleicht nachts gerne in diesen Garten, um sich mit der Nachtigall zu „unterhalten“, die auch von der Kaiserin des Nachbarreichs gehört wird. Eines Nachts lauscht auch der Kaiser dem lieblichen Gesang der Nachtigall und wünscht sich, diesen jederzeit hören zu können. Dem kaiserlichen Vogelfänger Fang Fang gelingt es zunächst nicht, dem Wunsch seines Gebieters nachzukommen. Er liefert stattdessen auf Geheiß der Kaiserschwester Fu einen Kuckuck. Doch der Schwindel fliegt auf. Schließlich versucht Lian, den Vogel zu überreden, für den Kaiser zu singen.

Seit über einem Jahr ist Sabine Stier, die Kinder- und Jugendchorleiterin, für das neue Musicalprojekt aktiv. „Besonders die chinesischen Kostüme haben es in sich. Sie werden sehr aufwendig und prächtig“, verrät sie. Seit April probt sie mit den drei Chören, den Singteufeln, den Mannabergkids und den Singing Voices, sowie seit Kurzem auch mit dem begleitenden Elternchor.

Zu einem ersten gemeinsamen Probenwochenende kamen die rund 85 singenden Kinder und Jugendlichen sowie über 20 Erwachsenen dieser Tage auf dem Rotenberger Schloss zusammen. Exklusiv für die RNZ öffnete sich dort zur zweiten gemeinsamen Szenenprobe der Probestadt: Vor den Augen des Betrachters entstehen bei einem typisch chinesischen Hofzeremoniell rauschende Feste und im Nu bevölkern über 100 Mitwirkende die Bühne. Der Hofstaat rund um den Kaiser und seine intrigante Schwester erfreut mit vielen fernöstlichen Details, wie dem plötzlich entstehenden Blütenmeer des Seerosenteichs.

Welche hervorragende Arbeit Sabine Stier bei der Stimmbildung der Kinder und Jugendlichen betreibt, spiegelt sich in der gesanglichen Leistung wider. Sichere Duette und Soli überzeugen bereits und sobald der Gesamtchor erklingt, ist Gänsehaut garantiert.

Es zeigt sich erneut, welch glückliches Händchen Sabine Stier im Umgang mit singenden Kindern und Jugendlichen hat. Vor 15 Jahren startete der Musicalerfolg der Jugendabteilung des Liederkranzes mit „Motz und Arti“, es folgte „Prinz und Bettelknabe“ (2004), „La piccola Banda“ (2007), „Die schlaue Mama Sambona“ (2011), das Schloss-Open-Air (2012) und „Game Over“ (2015).

Wird die Nachtigall für den Kaiser Qing Chiang singen? Wird der Kaiser seine Versprechen halten? Kann sich Küchenmädchen Lian oder die gelangweilte Kaiser-Schwester Fu durchsetzen? Im Frühjahr werden die Liederkrantz-Beteiligten ihre Zuschauer ins Reich der Mitte zu „Lian und die Nachtigall“ an den chinesischen Kaiserhof entführen und all



Die über 100 Mitwirkenden bereiten sich beim großen Probenwochenende auf dem Rotenberger Schloss für das Musical „Lian und die Nachtigall“ vor. Foto: Pfeifer

diese Fragen beantworten.

Das Musical von Veronika te Ruh und Dr. Wolfgang König kommt gleich dreimal am 16., 17. und 18. März 2018 in der großen Mannaberghalle zur Aufführung, denn die Bühne der Kulturhalle ist für die über 100 Akteure einfach zu klein.

Info: Der Kartenvorverkauf beginnt am Donnerstag, 14. Dezember. Vorverkaufsstellen sind in Rauenberg die Römergarten Residenz Haus Melchior, die Filiale der Volksbank Kraichgau und die Bäckerei Rimmele sowie alle Chorkinder und deren Familien